Bericht: Rainer Hawlik in Hamburg, 25.10-29.10.2026

Ein zentraler Kern meines Aufenthalts lag in der akademischen Lehre. Ich übernahm eine Lehrtätigkeit im Seminar „Forschungswerkstatt“ bei Prof. Dr. Lengyel. Das Seminar richtete sich an Studierende des 6. Semesters im Bachelor-Studiengang Lehramt Sonderpädagogik. Die Arbeit mit den angehenden Lehrkräften erwies sich als äußerst gewinnbringend, da sie mit großem Interesse und geschärftem Blick die Schnittstellen von Sonderpädagogik, Migration und Mehrsprachigkeit diskutierten.



Ein fachlicher Austausch entwickelte sich am Dienstag, den 27. Oktober, um 10:00 Uhr mit einem Termin in der Alsterterrasse 1. Im 5. Stock traf ich mich mit Silvana Safouane, der Referentin für Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht (HSU) im Hamburger Amt für Bildung, Abteilung B3 (Lz.: B 32-21). In unserem Gespräch erörterten wir intensiv die strukturellen und konzeptionellen Herausforderungen sowie die Praxis des herkunftssprachlichen Unterrichts/Erstsprachenunterrichts in urbanen Räumen (Hamburg, Wien) – ein konstruktiver Dialog zwischen administrativer Steuerung und wissenschaftlich-pädagogischer Praxis. Es folgte das Doktorand:innen-Kolloqium. Den Höhepunkt meiner Dienstreise bildete mein Vortrag im markanten Phil-Turm im Hörsaal G am Von-Melle-Park. Ich sprach dort im Rahmen der renommierten Ringvorlesung „Interkulturelle Bildung“, die sich in jedem Wintersemester seit 1980 sowohl an Studierende als auch an die breite Öffentlichkeit wendet. Die diesjährige Reihe nahm zentrale Fragen sprach- und diversitätsbezogener Bildung in den Blick – von grundlegenden Perspektiven auf Migration und Bildung bis hin zu konkreten Handlungsmöglichkeiten in Schule und Unterricht. Mein eigener Vortrag vor 60 Zuhörer:innen trug den Titel "Urban Diversity Education: Erstsprachenunterricht in urbanen, sprachlich heterogenen Räumen". Am Beispiel Wiens zeigte ich spezifische Zugänge auf, wie Erstsprachenunterricht in von migrationsbedingter Diversität geprägten



Metropolen gelingen kann. Die Bedeutung des Themas wurde durch ein besonderes mediales Interesse unterstrichen: Das Team vom Deutschlandfunk war direkt vor Ort im Hörsaal, um meinen Vortrag für das Radio aufzuzeichnen. Im Anschluss an meine Ausführungen bot die Ringvorlesung, Raum für eine kritische Diskussion mit dem Publikum.